

Antrag 45/I/2026

**OV Joachimsthal-Schorfheide, OV
Finow**

**Der/Die Landesparteitag möge
beschließen:**

**Empfehlung der Antragskom-
mission**

Ablehnung

**Schiene statt Stillstand: RB12 bis Eberswalde durchbinden sowie
RB63 nach Templin wieder durchfahren lassen**

1 Die SPD Brandenburg bekennt
2 sich uneingeschränkt zum
3 Deutschlandtakt als gesetz-
4 lich verankerter Grundlage der
5 Schienenplanung gemäß Bun-
6 desschienenwegeausbaugesetz
7 (BSWAG).

8 Die SPD Brandenburg fordert
9 die verbindliche Aufnahme der
10 Durchbindung der RB12 (Ber-
11 lin – Templin – Joachimsthal –
12 Eberswalde) in den nächsten
13 Landesnahverkehrsplan (LNVP)
14 des Landes Brandenburg.

15 Die SPD Brandenburg lehnt jede
16 verkehrspolitische Entwicklung
17 ab, die zu einer Schwächung der
18 Schienenanbindung im ländli-
19 chen Raum führt und bekennt
20 sich ebenso ausdrücklich zum
21 Erhalt und Ausbau der RB63
22 (Eberswalde – Joachimsthal –
23 Templin).

24 Die SPD-geführten Ministerien
25 werden aufgefordert, sich aktiv in
26 die laufende Überarbeitung des

Keine Einzelbeschlüsse im Ver-
kehrsbereichs auf einem LPT.

27 Deutschlandtakt-Zielfahrplans
28 einzubringen und dabei die In-
29 teressen Nordostbrandenburgs
30 konsequent gegenüber dem
31 Bund zu vertreten.

32

33 **Begründung**

34 Der Deutschlandtakt ist kein un-
35 verbindliches Konzept, sondern
36 als Zielfahrplan im Bundesschie-
37 nenwegeausbaugesetz (BSWAG)
38 verankert. Die Zielfahrpläne
39 werden zwischen Bund und
40 Ländern abgestimmt und bilden
41 die Grundlage für langfristige
42 Angebots- und Infrastrukturpla-
43 nungen im Schienenverkehr.

44 Im Deutschlandtakt-Zielfahrplan
45 2020 ist die Durchbindung der
46 RB12 bis Eberswalde ausdrück-
47 lich enthalten. Damit wurde auch
48 seitens des Landes Brandenburg
49 das Ziel verfolgt, Joachimsthal
50 und die Schorfheide besser an
51 die Region und den Schienen-
52 knoten Eberswalde/ Berlin anzu-
53 binden. In den bisher bekannten
54 Netzgrafiken für den Ausbau-
55 schritt 2035 ist jedoch lediglich
56 die RB63 dargestellt, während
57 die RB12-Durchbindung dort
58 nicht mehr explizit enthalten
59 ist. Dies gefährdet die Entwick-
60 lungschancen einer gesamten

61 Region.

62 Derzeit wird der
63 Deutschlandtakt-Zielfahrplan
64 im Auftrag des Bundesministe-
65 riums für Verkehr überarbeitet.
66 Gerade in dieser Phase ist es
67 entscheidend, dass Brandenburg
68 seine verkehrspolitischen Ziel-
69 stellungen klar formuliert und
70 in die weiteren Abstimmungen
71 einbringt.

72 Es gilt: Gleichwertige Lebens-
73 verhältnisse sind ohne einen
74 leistungsfähigen Schienenver-
75 kehr nicht erreichbar. Für die
76 Menschen in Joachimsthal, der
77 Schorfheide und der Region
78 Uckermark entscheidet sich
79 Mobilität ganz konkret an der
80 Frage, ob Bahnverbindungen
81 durchgängig, zuverlässig und
82 alltagstauglich sind.

83 Wer Klimaschutz, wirtschaftliche
84 Entwicklung und soziale Teilhabe
85 ernst nimmt, darf ländliche Räu-
86 me nicht vom Schienenverkehr
87 abhängen. Eine starke RB63
88 und eine durchgebundene RB12
89 schaffen echte Alternativen zum
90 Auto, binden Joachimsthal an
91 den Knoten Eberswalde/ Berlin
92 an und stärken Nordostbranden-
93 burg nachhaltig.

94 Der kommende Landesnahver-

95 kehrsplan ist die entscheidende
96 Weichenstellung. Die SPD Bran-
97 denburg muss hier klar Position
98 beziehen:

99 Kein Rückschritt auf der Schie-
100 ne – sondern Ausbau, Verläss-
101 lichkeit und Zukunftsperspekti-
102 ven für den ländlichen Raum!